

**Antrag der Fachkommission II**

20.06.14 Budget 2021

<b>Die Fachkommission II beantragt dem Grossen Gemeinderat:</b>	
1.	Kürzung des Aufwands von 48'100 Franken um 10'000 Franken auf 38'100 Franken im Konto "2512 Feuerwehr, 3130.00 Dienstleistungen Dritter" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
2.	Kürzung des Aufwands von 76'300 Franken um 5'000 Franken auf 71'300 Franken im Konto "2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten), 3130.00 Dienstleistungen Dritter" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
3.	Kürzung des Aufwands von 97'800 Franken um 6'000 Franken auf 91'800 Franken im Konto "2531 Stadtpolizei (inkl. RFO), 3130.00 Dienstleistungen Dritter" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
4.	Kürzung des Aufwands von 307'800 Franken um 55'000 Franken auf 252'800 Franken im Konto "2556 Friedhof und Bestattung, 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
5.	Erhöhung des Aufwands von 205'600 Franken um 12'700 Franken auf 218'300 Franken im Konto "5401 Alter, 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
6.	Unterstützung des Antrags des Stadtrats betreffend die übrigen Konten, namentlich: 10 Präsidiales (1005 Beitragswesen, 1006 Friedensrichteramt, 1007 Kultur, 1008 Geschichte Wet- zikon), 25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit, 28 Abteilung Sport (Globalbudget), 52 Abteilung Sozia- les, 54 Alter + Gesundheit, inklusive Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach, und 8 Geschäftsbereich Bildung + Jugend, inklusive Globalbudgets BWSZO und HPSW.

**Anmerkungen Erfolgsrechnung**

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>2 GB Dienste</b>	
<b>25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit</b>	
<b>251 Bereich Sicherheit</b>	
2512 Feuerwehr – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Die FK II erachtet einen Tag der offenen Türe der Feuerwehr grundsätz- lich als sinnvoll, insbesondere auch zwecks Gewinnung neuer Mitglie- der. Die FK II ist jedoch der Ansicht, dass angesichts der angespannten finanziellen Lage der Stadt im kommenden Jahr auf einen durch die Stadt finanziell unterstützten Tag der offenen Türe verzichtet werden soll. Die Kommission schlägt zudem vor, dass die Stadt den Anlass künf- tig nicht mehr alle zwei Jahre, sondern nur noch einmal pro Legislatur finanziell unterstützt.
2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten) – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Im Gegensatz zur Feuerwehr, bei der insbesondere auch die Gewinnung neuer Mitglieder im Vordergrund steht, ist im Bereich des Zivilschutzes die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht der FK II nicht gegeben.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>253 Bereich Stadtpolizei</b>	
2531 Stadtpolizei (inkl. RFO) – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Auch im Bereich der Polizei ist die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht der FK II nicht gegeben (siehe Begründung Zivilschutz).
<b>255 Bereich Zivilstandswesen</b>	
2556 Friedhof und Bestattung – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Aus Sicht der FK II konnte die Stellenerhöhung um 75 Prozent im Bereich des Friedhofs nicht überzeugend begründet werden. Für die FK II ist die Notwendigkeit der zusätzlichen Stellenprozente nicht gegeben. Mit Blick auf die in der Begründung angeführte Unterbesetzung regt die FK II an, durch den Einsatz von Aushilfskräften, beispielsweise der mobilen Einsatztruppe, für die Pflege und den Unterhalt des Friedhofs zu sorgen.
<b>28 Abteilung Sport (Globalbudget)</b>	<p>Die FK II stellt fest, dass sich die Situation bezüglich der Vermarktung der Angebote im Bereich Sport + Freizeit weitgehend unverändert präsentiert. So sind beispielsweise der VIP-Raum oder der Street Workout Park auf Google Maps gar nicht bzw. nur unter Verwendung eines expliziten Suchbegriffs auffindbar. Google Maps ist für die Planung von Anlässen heute ein Standardwerkzeug und die FK II ist der Ansicht, dass die Angebote der Stadt auf einer solchen Plattform sichtbar sein sollten. Der Auftritt der Stadt auf Plattformen wie Google Maps sollte zentral geregelt und bewirtschaftet werden, beispielsweise durch die Abteilung Immobilien.</p> <p>Die FK II zeigt sich erfreut, dass die Forderung nach mehr Kostentransparenz besser erfüllt werden konnte. So werden die Kosten nun inklusive der Kosten für die Abteilung Sport ausgewiesen. Die FK II regt an, den Produktblättern im Interesse einer besseren Verständlichkeit einen entsprechenden Hinweis beizufügen.</p> <p>Die Situation um die Herberge ist aus Sicht der FK II weiterhin unbefriedigend. Kosten von 69'300 Franken (inkl. Verwaltungsaufwand) stehen einem Erlös von 39'550 Franken gegenüber. Der Stadtrat hat sich in der Zwischenzeit bereit erklärt, das diesbezüglich eingereichte Postulat der FK II entgegenzunehmen, welches in Bezug auf die Weiterführung der Herberge eine Grundsatzdiskussion anstossen will.</p>

<b>5 GB Alter, Soziales + Umwelt</b>	
<b>54 Alter + Gesundheit</b>	
<b>540 Alter + Gesundheit</b>	
5401 Alter – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Gemäss neusten Erkenntnissen fällt der Aufwand höher aus. Die Änderung ergibt sich aus der Anpassung der Leistungsvereinbarungen der Stadt mit der Pro Senectute in den Bereichen Sozialberatung (Mehraufwand von 22'500 Franken) und Treuhanddienst (Minderaufwand von 9'800 Franken) ab 2021. Die Kreditanträge ans Parlament befinden sich momentan in der Vorberatung durch die FK II.
<b>545 Alterswohnheim Am Wildbach</b>	
5450 Alterswohnheim Am Wildbach (Globalbudget)	Die FK II stellt fest, dass das Budget 2021 im Kerngeschäft Begleitetes Wohnen sowie in den Leistungen für Dritte eine genügende Wirtschaftlichkeit vorsieht. Auch der Kostendeckungsgrad des Produkts Apotheke von 97 Prozent ist aus Sicht der FK II angesichts des qualitativen Nutzens des Angebots in Ordnung. Unverändert zu den Vorjahren ist die Wirtschaftlichkeit beim Produkt Café nicht gegeben. Die FK II ist sich jedoch bewusst, dass das Angebot des Cafés für die Bewohnerinnen und Bewohner wichtig ist.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
	Die FK II geht davon aus, dass im Rahmen des Strategieprozesses 2021 die Angebote und die Leistungserstellung des Alterswohnheims überprüft und diskutiert werden und wünscht sich, in den Strategieprozess einbezogen zu werden.

8 GB Bildung + Jugend	
<b>81 Abteilung Bildung</b>	Grundsätzlich möchte die FK II betonen, dass mit dem vorliegenden Budget im Bereich Bildung dem allseitigen Interesse an einer möglichst guten Schule Rechnung getragen wird. Die FK II weist jedoch darauf hin, dass die Druckkosten in fast allen Schuleinheiten gestiegen sind. Die FK II ist der Ansicht, dass in diesem Bereich ein erhebliches Sparpotenzial besteht, das insbesondere auch durch eine Beschränkung des farbigen Druckens realisiert werden könnte. Ein neues Druckerkonzept befindet sich in Arbeit und soll 2021 umgesetzt werden. Die FK II erwartet dieses Konzept gespannt und regt an, farbiges Drucken mit einer klaren Regelung im Konzept wo immer möglich und sinnvoll einzuschränken und dabei die Vorzüge der Online-Medien auch diesbezüglich auszunutzen.
<b>815 Pädagogik</b>	
8150 Pädagogik Allgemein – 3020.05 Löhne Schulassistenten/Zivis	Angesichts des starken Wachstums im Bereich der Schulassistenten über die letzten Jahre regt die FK II an, verstärkt alternative Wege zu prüfen. Für die FK II stehen die grundsätzliche Notwendigkeit und der Nutzen der Schulassistenten ausser Frage. Ihr ist es jedoch wichtig, zu betonen, dass durch neue Formen der Unterrichtsgestaltung der Druck auf eine stete Erhöhung der Ressourcen im Bereich der Schulassistenten verringert werden könnte – beispielsweise durch klassenübergreifende Zusammenarbeit und die Nutzung sich daraus ergebender Synergien. Aus Sicht der FK II drängen sich derartige Überlegungen insbesondere auch deshalb auf, weil sich die Schule an der oberen Grenze der vom Volksschulamt festgelegten Maximalwerte für Ressourcen im Bereich der Schulassistenten bewegt.
<b>819 Globalbudgets Bildung</b>	
8191 Globalbudget BWSZO	Eine Delegation der FK II besuchte im September 2020 die BWSZO und thematisierte verschiedene Fragestellungen, die allesamt kompetent und zufriedenstellend beantwortet werden konnten. Die Themen der Vernetzung der BWSZO mit den Wetziker Unternehmen, der Langfristigkeit der Anschlusslösungen sowie des Qualitätsmanagements wurden durch die neue Schulleitung der BWSZO aufgenommen und befinden sich in Bearbeitung.
8195 Globalbudget HPSW	Im Globalbudget der HPSW wird für das Jahr 2021 ein Aufwandüberschuss von rund 224'600 Franken erwartet, der durch das Rücklagenkonto des Globalbudgets ausgeglichen wird. Erfreulich sind die Planwerte für die Wirtschaftlichkeitsziele bei den Leistungen für Transport, Tagesstrukturen sowie Beratung und Unterstützung. Damit können Defizite im Bereich des Unterrichts aufgefangen werden. Analog zur BWSZO sind auch bei der HPSW die Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie die entsprechenden Beiträge (Jahrespauschalen) wesentliche Treiber der Wirtschaftlichkeit. Diese Schlüsselemente werden regelmässig überprüft und aktiv bewirtschaftet. Für das Schuljahr 2021/2022 sind entsprechende Massnahmen in Prüfung.

## Anmerkungen Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>8 GB Bildung + Jugend</b>	
<b>81 Abteilung Bildung</b>	
<b>815 Pädagogik</b>	
8151 Schulinformatik 5060.00 Mobilien – INV00407 Verdichtung Endgeräte Schule Wetzikon	Die FK II stellt fest, dass nach dem 2017 genehmigten Kredit über 1,7 Mio. Franken für den Ersatz und Ausbau der Schulinformatik über die nächsten zwei Jahre weitere 950'000 Franken in die Verdichtung der Endgeräte investiert werden sollen. Damit soll unter anderem auf der Mittel- und der Sekundarstufe eine Geräteausstattung erreicht werden, die mehrheitlich der Power-Variante gemäss den Empfehlungen des kantonalen Bildungsrats entspricht. Die FK II wird den entsprechenden Kreditantrag genau prüfen und erwartet angesichts der finanziellen Ausmasse des Geschäfts eine Vorlage auf Basis eines klaren Konzepts.

Wetzikon, 10. November 2020

### Fachkommission II

Christoph Wachter  
Präsident

Jonatan Schäfer  
Kommissionssekretär